

Klassenbücherei: auch Bücher mit alter Rechtschreibung?

Beitrag von „das_kaddl“ vom 6. Oktober 2006 10:29

Zitat

Aktenklammer schrieb am 06.10.2006 09:14:

Aber das Problem ist eben die Rechtschreibung. Wie haltet ihr es mit den Büchern in alter Rechtschreibung?

Wenn Du einen solch hohen (Privat- ) Etat hast, dass es möglich ist, Bücher in neuer Rechtschreibung anzuschaffen, dann tu's.

Ich würde aber eher überlegen, wozu eine Klassenbücherei vorrangig da ist - ist es, um die Rechtschreibkenntnisse der Schüler zu vertiefen, oder ist es dazu da, "Leselust" zu steigern und Lesekompetenz zu erhöhen? - Nach Beantwortung dieser Frage wäre meine Entscheidung klar .

In "normalen" Bibliotheken werden die Schüler auch mit Büchern in alter Rechtschreibung konfrontiert. Wenn ich ein spannendes Buch lese, interessiert mich der Inhalt; ich zweifle nicht an der Rechtschreibung der schon behandelten Lernwörter. Zumal die Schüler in den Büchern mit einer Menge an Wörtern konfrontiert werden, die mit denen sie schulisch noch gar keinen Kontakt hatten. Und "typische Beispiele" der neuen Rechtschreibung wie "Schifffahrtsgesellschaft" tauchen in den meisten Büchern ja eher nicht auf.

Die Bücher, welche die Schüler zur Verfügung stellen, werden vermutlich auch in alter Rechtschreibung sein. Es wäre eine ziemlich geringe Wertschätzung, wenn Du die Bücher nun alle mit zurück nach Hause gäbst, mit der Erklärung, die Rechtschreibung sei veraltet.

LG, das_kaddl.